



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Mehr Natur. Mehr erleben. Naturparke.



Naturpark
Neckartal-
Odenwald



NATURPARK
Spangenberg-Heuchelberg



NATURPARK
SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



NATURPARK SCHWARZWALD
MITTE/NORD

Naturpark
Südschwarzwald



Naturpark
Obere Donau



Naturpark
Schönbuch

Naturparke Baden-Württemberg Bilanz für das Jahr 2022

Plätschernden Bächen lauschen, durch Täler wandern, artenreiche Wiesen und Weiden bestaunen, Berge besteigen und frische Waldluft schnuppern – all das und noch viel mehr bieten die sieben Naturparke Baden-Württembergs. Auf 36,2 % der Landesfläche vereinen sie Erholung, nachhaltige Landnutzung und Naturschutz. Als Impulsgeber und Förderer einer nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes setzen sie sich für den Erhalt, die Entwicklung und Pflege selten gewordener Lebensräume und Kulturgüter ein. Die Bilanz 2022 hebt ausgewählte Höhepunkte des vergangenen Jahres und die wertvolle Arbeit der Naturparke hervor.



Rainbow

Apache 16'

Naturparke wirken

Naturparke sind als Modellregionen nachhaltiger Entwicklung auch Naherholungsgebiete, die vielen Menschen wohlthuende und gesundheitsfördernde Auszeiten direkt vor der eigenen Haustür ermöglichen. Rund 33.600 km ausgewiesene Wanderwege und 10.000 km Rad- und MTB- Strecken laden dazu ein, sich vom Alltag auszuklinken. Im Jahr 2022 haben so viele Naturpark-Märkte stattgefunden wie nie zuvor. Auf 66 Märkten konnten sich etwa 170.000 Besuchende von der



angebotenen regionalen Vielfalt überzeugen. Naturparke blühen, summen und brummen und bieten neue Möglichkeiten für viele selten gewordene Tier- und Pflanzenarten. Durch

465 nach BANU-Kriterien zertifizierte Landschaftsführerinnen und Landschaftsführer konnte die Bevölkerung auf Führungen für unsere Umwelt und den Naturschutz sensibilisiert werden. Im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung lernen die Kinder in Naturpark-Schulen und -Kindergärten die Besonderheiten ihrer Heimat kennen und erleben die Naturparke in praxisnahen Modulen als vielfältige Lern- und Erfahrungsorte. Inzwischen sind 70 Naturpark-Schulen und 29 Naturpark-Kindergärten in Baden-Württemberg zertifiziert.

Naturparke schaffen regionale Wertschöpfungsketten, fördern nachhaltige Wirtschaftsweisen und sorgen für den Erhalt wertvoller Kulturlandschaften. Damit das gelingen kann, sind in den sieben Naturparks insgesamt 58 Mitarbeitende in Vollzeitäquivalenten beschäftigt, die im Austausch mit den Menschen vor Ort ihren Naturpark gestalten. Mit Mitteln der Europäischen Union, des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale wurden 2022 rund 200 Maßnahmen mit einem Fördermittelbudget von ca. 3,5 Mio. Euro unterstützt.

50 Jahre Naturpark Schönbuch

Noch in den 1960er Jahren gab es Pläne zum Bau eines Großflughafens mitten im Waldgebiet Schönbuch. Auf massiven Protest der Bevölkerung hin konnte dieses Projekt nicht nur verhindert, sondern im März 1972 der erste Naturpark Baden-Württembergs ausgewiesen werden. Das so entstandene Naherholungsgebiet, das zu 86 % aus Wald besteht, bietet bis heute vielen inzwischen selten gewordenen Tier- und Pflanzenarten wie dem Eisvogel oder der Gewöhnlichen Natterzunge geeignete Rückzugs- und Lebensräume. Das 50-jährige Bestehen wurde am 1. und 2. Oktober mit einem großen Jubiläumsfest, integriertem Regionalmarkt und einem 3,5 km langen Walderlebnisparcours gebührend gefeiert. Bei den mehr als 5.000 Besuchenden sorgte das abwechslungsreiche Programm für Begeisterung. An insgesamt 20 Stationen wurden unter anderem die Themen Wildtiermanagement, Mini-Urwälder, Fledermäuse und nachhaltige Waldbewirtschaftung anschaulich präsentiert. Insbesondere

die jüngeren Gäste waren eingeladen, den eigens angelegten Pirschpfad zu erkunden und sich mit der Waldseilbahn durch die Bäume zu schwingen.

Durch die Einbeziehung von 22 Gebietskörperschaften, fünf Forstbetrieben, verschiedenen Vereinen und vielen Ehrenamtlichen zeigte der Naturpark seine Stärke als landkreisübergreifende Koordinierungsplattform und wichtiger Leistungsträger der Region. Unterstützung gab es auch aus allen Naturparks beim Bohren von Insektennisthilfen, bei der Zubereitung saisonaler Leckerbissen durch die Naturpark-Kochschule oder am Food Truck des Projekts „Wilde Sau“.





Gemeinsam für mehr Vielfalt

In der landesweiten Kampagne „Blühende Naturparke“, die im Rahmen des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt vom Land Baden-Württemberg gefördert wird, sorgen die Naturparke für mehr Artenvielfalt. Seit 2018 konnten etwa 113 Hektar neue Blühflächen angelegt oder existierende Flächen aufgewertet und so Lebensraum und Nahrungsangebote für zahlreiche Insekten und andere Wiesenbewohner geschaffen werden. Allein 2022 profitierten 214 Flächen mit insgesamt 18 Hektar von dem Projekt. 145 Projektteilnehmende, bestehend aus Naturparkgemeinden, öffentlichen Einrichtungen, Firmen und Privatpersonen, haben sich durch Pflegeumstellungen oder die Einsaat von gebietsheimischem Saatgut beteiligt. Um Kindern bereits von klein an die Bedeutsamkeit von Insekten und Magerwiesen näherzubringen, werden insbesondere Kindergärten und Schulen in die praktische Umsetzung mit einbezogen, getreu dem Motto „Man schützt nur, was man liebt – man liebt nur, was man kennt“.

Gemeinsam Stärke zeigen

Die sieben Naturparke Baden-Württembergs sind seit dem Jahr 2005 in einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, um ihrer Stimme in der Öffentlichkeit und Politik mehr Gewicht zu verleihen.

Im Juni 2022 kamen gut 60 Mitarbeitende zu einem großen Kennenlern-Treffen in Bebenhausen zusammen. Dabei standen unter anderem gegenseitiger Austausch, Wandern, ein Naturpark-Actionbound, Kreativbeiträge und Leckeres aus der Naturpark-Kochschule auf dem Programm. Es ist beeindruckend, wie viele tolle Teams, Projekte und Kompetenzen rund um die Naturpark-Arbeit in den sieben Naturparken versammelt sind.

AG Naturparke: auch auf Bundesebene stark

Auf der Jahrestagung des Verbands Deutscher Naturparke e.V. wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung am 22. September 2022 von den 80 Teilnehmenden aus über 50 Naturparken

ein neuer Vorstand gewählt. Dieser wird die 104 Naturparke Deutschlands in den kommenden Jahren schwerpunktmäßig im Bereich Klimaschutz, in Verbindung mit dem Erhalt der biologischen Vielfalt, unterstützen. Roland Schöttle, Geschäftsführer des Naturpark Südschwarzwald e. V. und der AG Naturparke Baden-Württemberg, vertritt das Bundesland als 2. Stellvertretender Präsident auch im Vorstand. Bernd Schneck, Geschäftsführer des Naturpark Obere Donau e. V., ist weiterhin im Bundesbeirat vertreten.

Aktionstage der Naturparke

Im Jahr 2022 konnten wieder zahlreiche Aktionstage, Messen und Märkte durchgeführt werden. Mit insgesamt 75 Informations-



onsständen auf verschiedenen Veranstaltungen gelang es, eine große Zahl an Besuchenden über die Arbeit der Naturparke zu informieren. Ob vor dem Löwentormuseum in Stuttgart, auf der Landesgartenschau in Neuenburg am Rhein, der Gartenschau in Eppingen oder auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest in Bad Cannstatt:

Überall waren die Naturparke vertreten und sensibilisierten über Informationen und Mitmachangebote für die Bedeutung der Naturparke und die Bedrohung der heimischen Artenvielfalt. Es wurden fleißig Nisthilfen gebohrt, Schmetterlinge, Bienen und Blumen aus Holz bemalt oder Samenkugeln gebastelt.

Gartenschau in Eppingen

Auf der Gartenschau in Eppingen präsentierten sich die Naturparke Baden-Württembergs im Rahmen des Sonderprogramms

zur Stärkung der biologischen Vielfalt, unter Federführung des Naturparks Stromberg-Heuchelberg. Nach dem Motto „#G_Artenschau-Strukturvielfalt“ ist Artenvielfalt wurde die faszinierende Welt der Insekten aufgezeigt. Während 136 Tagen bestand für die Besuchenden die Möglichkeit zu lernen, dass vielfältige Strukturen Lebensraum und Artenvielfalt schaffen, und sich Anregungen für den eigenen insektenfreundlichen Garten zu holen. Dabei konnten spektakuläre Makroinsektenaufnahmen bestaunt und das Wissen durch Informationstafeln und digitale Angebote gestärkt werden. Auf einer naturnah angelegten Fläche gab es Wildblumen, Insekten und Lebensraumstrukturen wie Totholz, Lesesteinhaufen oder Trockenmauern zu entdecken. Mit zahlreichen Mitmachaktionen einschließlich einer Rallye über die Naturparkfläche war für alle etwas geboten.

„Tour de Ländle“ der Naturpark-Kochschule

Zwischen Mai und Oktober 2022 besuchte die Naturpark-Kochschule erstmals alle Naturparke in Baden-Württemberg, um sich vor Ort vorzustellen:



Insgesamt 13 Einsätze fanden in diesem Rahmen statt. Vier weitere Programme wurden für Klaus Burger MdL, Vorsitzender des AK Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz, im Kreis Sigmaringen durchgeführt. Die Küche auf Rädern ist seit 2019 im Naturpark Südschwarzwald unterwegs und führt dort praxisorientierte Ernährungsbildungsprogramme an Naturpark-Schulen, Naturpark-Kindergärten und Naturpark-Märkten durch. Seit dem Frühjahr 2021 werden außerdem regelmäßig Online-Kochabende für Familien in Baden-Württemberg angeboten, um auch Eltern für nachhaltige Ernährung und das gemeinsame Kochen im Familienalltag zu begeistern. Bis Ende des Jahres 2022 wird die Kochschule in ihren verschiedenen Formaten voraussichtlich über 110 Mal im Einsatz gewesen sein. Hauptziele des Projekts, das als Ergänzung erfolgreicher Ernährungsinitiativen im Land dient, sind die Vermittlung von altersgerechten Kochkompetenzen und die Schaffung von Wertschätzung für regionale, ökologische Landwirtschaft. Nach erfolgreichem Projektstart und der Nennung des Projekts im Koalitionsvertrag der aktuellen Landesregierung setzt sich die AG Naturparke Baden-Württemberg nun gemeinsam dafür ein, das Projekt im Land auszuweiten und zu verstetigen. Beim zuständigen Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz liegt ein entsprechendes Konzept für weitere Naturpark-Kochschul-Busse vor.

den Ministerien und Landtagsabgeordneten. Ihre Anliegen und Zukunftsprojekte konnten dabei ebenso wie Fragen der finanziellen und personellen Ausstattung thematisiert werden. Gleich zweimal besuchte Peter Hauk MdL, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg, den Naturpark Neckartal-Odenwald. Im Januar informierte er sich über die Trekking-Camps als neue Form des sanften und naturverbundenen Tourismus. Im August konnte er sich vor Ort ein Bild über das neue Streuobstprojekt machen und sich über die Bildungskooperation mit den NaturFreunden Neckarbischofsheim am Zwingenberger Hof informieren. Im April besuchte Sabine Kurtz MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, den Naturpark Schönbuch und freute sich über das neue Besucherleitsystem. Staatssekretär Volker Schebesta MdL und Achim Beule vom Kultusministerium Baden-Württemberg, Martina Braun MdL und Frank Bonath MdL informierten sich im Juni über die vielfältige Arbeit der sieben Naturparke Baden-Württembergs im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Beim Besuch der Naturpark-Kochschule in Villingen-Schwenningen wurden den Gästen die liebevoll gestalteten Ernährungs-Module der örtlichen Naturpark-Schule und der üppige Schulgarten präsentiert. Staatssekretär Patrick Rapp MdL besichtigte im August die neue Naturpark-Marktscheune in Feldberg-Bärenthal, die unter dem Motto „Alles Gute aus dem Schwarzwald“ mit regionalen Lebensmitteln und Alltagsgegenständen überzeugt. Vom 19. bis 25. September fand die allererste Bio-Woche der Bio-Musterregion Mittelbaden+ statt, die der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord als Lead-Partner begleitet. Neben 500 interessierten Bürgerinnen und Bürgern machte sich auch Minister Peter Hauk MdL ein Bild von den mehr als 20 angebotenen Veranstaltungen.

Besuche aus der Politik

Auch 2022 standen die Naturparke für die Belange der nachhaltigen Entwicklung in ihrer Region in engem Austausch mit



den Ministerien und Landtagsabgeordneten. Ihre Anliegen und Zukunftsprojekte konnten dabei ebenso wie Fragen der finanziellen und personellen Ausstattung thematisiert werden.

Gleich zweimal besuchte Peter Hauk MdL, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg, den Naturpark Neckartal-Odenwald. Im Januar informierte er sich über die Trekking-Camps als neue Form des sanften und naturverbundenen Tourismus. Im August konnte er sich vor Ort ein Bild über das neue Streuobstprojekt machen und sich über die Bildungskooperation mit den NaturFreunden Neckarbischofsheim am Zwingenberger Hof informieren.

Im April besuchte Sabine Kurtz MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, den Naturpark Schönbuch und freute sich über das neue Besucherleitsystem. Staatssekretär Volker Schebesta MdL und Achim Beule vom Kultusministerium Baden-Württemberg, Martina Braun MdL und Frank Bonath MdL informierten sich im Juni über die vielfältige Arbeit der sieben Naturparke Baden-Württembergs im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Beim Besuch der Naturpark-Kochschule in Villingen-Schwenningen wurden den Gästen die liebevoll gestalteten Ernährungs-Module der örtlichen Naturpark-Schule und der üppige Schulgarten präsentiert. Staatssekretär Patrick Rapp MdL besichtigte im August die neue Naturpark-Marktscheune in Feldberg-Bärenthal, die unter dem Motto „Alles Gute aus dem Schwarzwald“ mit regionalen Lebensmitteln und Alltagsgegenständen überzeugt. Vom 19. bis 25. September fand die allererste Bio-Woche der Bio-Musterregion Mittelbaden+ statt, die der Naturpark Schwarzwald



Mitte/Nord als Lead-Partner begleitet. Neben 500 interessierten Bürgerinnen und Bürgern machte sich auch Minister Peter Hauk MdL ein Bild von den mehr als 20 angebotenen Veranstaltungen.

Die sieben Naturparke Baden-Württembergs in Zahlen

Naturpark	Gründung	Größe in km ²	Waldanteil in %	Beteiligte Städte und Gemeinden	Beteiligte Land- und Stadtkreise	Wanderwege in km	MTB-Strecken in km	Mitarbeitende in Vollzeit-äquivalenten
Neckartal-Odenwald	1980	1.525	49	55	3	4.000	364	6,8
Stromberg-Heuchelberg	1980	408	41	25	4	700	250	6,5
Schwäbisch-Fränkischer Wald	1979	1.271	55	51	6	4.000	430	6,4
Schwarzwald Mitte/Nord	2000	4.200	61	115	10	10.500	5.500	17,2
Südschwarzwald	1999	3.940	60	115	6	8.500	3.000	12,3
Obere Donau	1980	1.492	48	56	4	5.500	100	4,6
Schönbuch	1972	156	86	18	4	400	100	4,3

Highlights 2022

Naturpark Neckartal-Odenwald ①

- Zertifizierung der ersten Naturpark-Kindergärten
- Start Streuobst-Projekt

Naturpark Stromberg-Heuchelberg ②

- Gartenschau in Eppingen
- Zentrale Auftaktveranstaltung der baden-württembergischen Waldtage am Naturerlebnistag mit Besuch von Minister Peter Hauk MdL

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ③

- Start Projekt Naturpark-Kindergärten
- Digitale Wanderplattform Q-Vadis

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ④

- Erste Bio-Woche mit Besuch von Minister Peter Hauk MdL
- Vorstellung des aktuellen Stands des Humusprojekts auf dem Aspichhof in Ottersweier

Naturpark Südschwarzwald ⑤

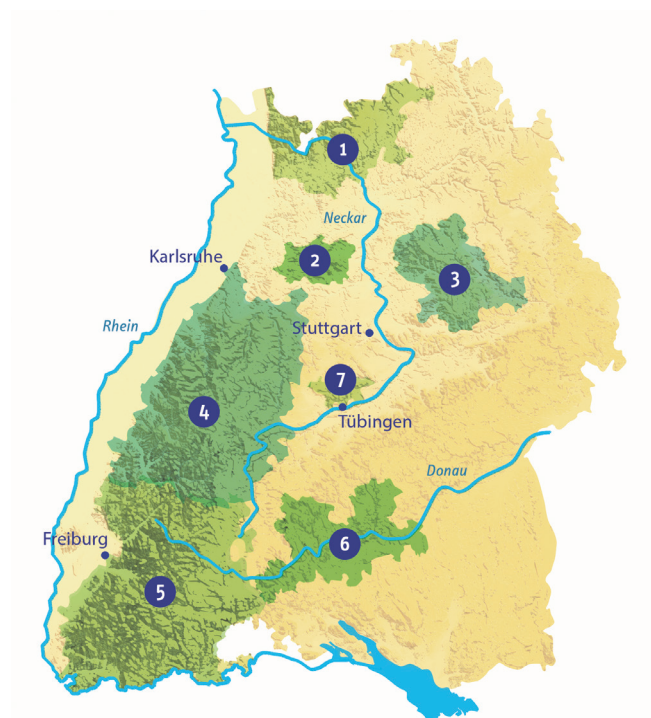
- Voluntourismus-Einsätze: Freiwillige engagieren sich für das Auerwild
- Kultur online: Museen stellen sich vor

Naturpark Obere Donau ⑥

- Zertifizierung der ersten Naturpark-Schule
- Herausgabe Imagebroschüre im neuen Naturpark-Corporate-Design

Naturpark Schönbuch ⑦

- Jubiläum 50 Jahre Naturpark Schönbuch
- Fertigstellung Naturparkplan 2030



Impressum

Herausgeberin: Arbeitsgemeinschaft Naturparke Baden-Württemberg | Redaktion: Mathias Allgäuer, Tobias Miethig (Naturpark Schönbuch) | Gestaltung: Mr. & Mrs. Heal/Stuttgart | Fotos: Winfried Eberhardt/Naturpark Obere Donau e. V., Mailin Müller/Naturpark Obere Donau e. V., Armin Hafner/Naturpark Obere Donau e. V., VDN-Fotoportal/Erich Tomschi, Rainer Schmid/Naturpark Schönbuch, Sebastian Schröder-Esch/Naturpark Südschwarzwald e. V., Gundi Woll/Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V., Christoph Wasmer/Naturpark Südschwarzwald e. V., AG Naturparke Baden Württemberg | Karte: Sierk Schmalzriedt Druckerei: WirmachenDruck.de | Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier. Dezember 2022



Alle Naturparke Baden-Württembergs sind qualitätszertifiziert



Diese Bilanz wurde klimaneutral gedruckt.



Kontakt
www.naturparke-bw.de
info@naturparke-bw.de

